Fragebogen zu Teil 3

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Mehrere richtige Antworten sind möglich.
Fax-Nummer: 0 72 71 – 39 79

1. Durch dokumentierten jährlichen Nachweis des Zahnarztbesuchs erhöhen sich die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkasse …

☐ … um 20 Prozent bei regelmäßiger Kontrolle über die letzten 5 Jahre.
☐ … um 30 Prozent bei regelmäßiger Kontrolle über die letzten 10 Jahre.
☐ … um Leistungen im Zusammenhang mit Implantationen.
☐ … und die Erhaltungstherapie (Recall) in vierteljährlichen Abständen wird voll erstattet.

2. Die notwendige Zahnstein- und Belagentfernung mit anschließender Politur der Zähne bei erwachsenen Patienten wird von den gesetzlichen Krankenkassen …

☐ … viermal im Jahr honoriert.
☐ … zweimal im Jahr bezahlt.
☐ … einmal pro Kalenderjahr finanziert.
☐ … zweimal pro Kalenderjahr honoriert.

3. Bei älteren und alten Menschen ist die individuelle Gesundheitsaufklärung – orale Hygiene …

☐ … nicht besonders wichtig, da ältere Menschen weniger Zähne haben und ihre Gewohnheiten nicht mehr abändern können.
☐ … besonders wichtig, da durch weitere Erkrankungen die Aufmerksamkeit für die Mundgesundheit sinken kann.
☐ … ebenso wichtig wie bei allen anderen Menschen, muss aber individuell der besonderen gesundheitlichen Verfassung und den Fertigkeiten angepasst sein.

4. Die Sorge um die Mund- und Zahngesundheit (Zahnpflege) bei Bewohnern von Pflegeheimen …

☐ … gehört zu den Pflichten des Pflegepersonals entsprechend der Vorgaben aus der Pflegeversicherung.
☐ … ist auch Angelegenheit der Angehörigen.
☐ … ist allein Aufgabe der im nahen Umkreis gelegenen Zahnarztpraxen.
☐ … gehört zu den Aufgaben des vor Aufnahme in das Pflegeheim behandelnden Zahnarztes.

5. Zu hoher Blutdruck wird bei erwachsenen älteren Menschen mit Pharmaka und Diätvorschriften behandelt. Einige Pharmaka haben Nebenwirkungen in der Mundhöhle wie …

☐ … vermehrter Kariesbefall wegen Verminderung der Speichelsekretion.
☐ … verstärkte Entzündungsneigung durch Veränderung des Immunsystems.
☐ … Neigung zu Zahnfleischwucherungen mit der Ausbildung von Pseudotaschen und Erschwerung der Zahnreinigung.

6. Die Blutungsneigung der entzündeten Gingiva nach Provokation (BOP – bleeding on probing) mit der parodontalen Mess-Sonde ist bei langjährigen Rauchern …

☐ … ausgeprägter als bei Nichtrauchern.
☐ … weniger ausgeprägt als bei Nichtrauchern.
☐ … genauso wie die bei Nichtrauchern.

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

7. Die Aufklärung älterer und alter Patienten zur zweckmäßigen, individuell ausgerichteten oralen Hygiene (z. B. Nutzung von Zahnseide, Zwischenraumbürste) ist ...

☐ … einfacher, da ältere Menschen vernünftiger sind und ihre Gewohnheiten noch gut anpassen können.
☐ … genauso schwierig, wie bei jüngeren Erwachsenen.
☐ … anspruchsvoller, da das Auffassungsvermögen für neue, ungeübte Tätigkeiten eingeschränkt ist.
☐ … schwieriger, da im Allgemeinen die Sehkraft nachgelassen hat sowie die Beweglichkeit der Finger nicht selten eingeschränkt ist.

8. Eine antibakterielle Mundspülung mit ätherischen Ölen kann …

☐ … Mundgeruch bekämpfen.
☐ … die Mundhygiene älterer und alter Menschen, die ihre Zähne nicht gründlich genug mechanisch reinigen können, wirkungsvoll ergänzen, da die ätherischen Öle nachweislich schädliche Plaque-Bakterien abtöten.
☐ … das Zähneputzen auch mal ersetzen.

9. Vor der eigentlichen parodontalen Behandlung sind nachweisbar folgende Maßnahmen mit dem betroffenen Patienten zu vereinbaren und …

☐ … alle insuffizienten Restaurationen durch zeitgemäße definitive Restaurationen zu ersetzen.
☐ … alle von der Parodontitis befallenen Zähne mit Sondierungstiefen > 6 mm und gleichzeitigem Stützgewebeverlust > 7 mm zu extrahieren.
☐ … mehrfache professionelle Zahnreinigungen und Hygieneaufklärungen einschließlich Übungen zur Prophylaxe mit dem Ergebnis eines dauerhaften API < 25 % durchzuführen.

10. Elektrische Zahnbürsten der neueren Generation …

☐ … sind laut einer Studie effektiver bei der Zahnreinigung im Vergleich zu üblichen Handzahnbürsten.
☐ … sind nicht besser als moderne Handzahnbürsten.
☐ … sind am besten geeignet bei manuell eingeschränkter Beweglichkeit und bei älteren Menschen.
☐ … können durch die intensiven Bürstbewegungen zur Entwicklung von Rezessionen beitragen.

Name und Anschrift der Praxis – bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Praxis

Straße

(PLZ) Stadt

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Bitte senden Sie Ihre Antworten per Fax an:
Pfizer Consumer Healthcare, Fax-Nummer: 07 27 1 – 39 79

Pfizer
Consumer Healthcare